Telekom CR-Wissen

Engagement in der Flüchtlingshilfe

Das Flüchtlingsengagement der Deutschen Telekom begann 2015 als Task Force mit Ersthilfe-Maßnahmen, wie kostenlosen WLAN-Hotspots in Erstaufnahmeeinrichtungen oder der Bereitstellung von Immobilien. In den Folgejahren entwickelte sich daraus das Projekt „Deutsche Telekom hilft Flüchtlingen“ mit Schwerpunkt auf langfristiger Arbeitsmarktintegration.

Durch unsere Aktivitäten konnten erfolgreich verschiedene Angebote an Flüchtlinge vermittelt werden. Allein in 2019 waren es 450 Besetzungen. Von niederschwelligen Einstiegen in Praktika über längerfristige Einstellungen in Ausbildung oder Festanstellung: Angebote und Rekrutierungsprozesse wurden auf die Zielgruppe ausgerichtet. Beispielhaft hierfür ist das von der Deutschen Telekom mit Partnerunternehmen entwickelte und mit dem HR-Excellence Award ausgezeichnete Programm „Praktikum PLUS Direkteinstieg“. In mehreren Phasen mit langsamem Anstieg der Verantwortung und ausreichend Zeit für Spracherwerb, bot es den Teilnehmern langfristige Perspektive und Stabilität.

Ende 2019 wurde das Projekt als solches aufgelöst. Die Erfahrungen sind in unsere Standardprozesse eingeflossen. So werden wir auch langfristig Menschen den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern.

© 2024 Deutsche Telekom AG